

Pressemitteilung

Kinderstiftung Funke wird ein Jahr alt

Waiblingen, 20. November 2019.

Vor einem Jahr, am 20.11.2018, wurde die Kinderstiftung Funke feierlich gegründet. Am diesjährigen Internationalen Tag der Kinderrechte hat sie bereits ihren ersten Geburtstag. Im Jahr 2019 hat sich bereits vieles bewegt. Mit Hilfen in konkreten Einzelfällen und durch verschiedene Projekte wurde der Kinderarmut im Landkreis die Stirn geboten.

Durch Einzelfallhilfen konnten bisher 22 Kinder individuell gefördert werden. Beispielsweise ermöglichte die Kinderstiftung zwei Dreijährigen den Jahresbeitrag fürs Kinderturnen, einer Zehnjährigen anteilig den Flötenunterricht für ein Jahr, einer Vierzehnjährigen die Teilnahme an einer einwöchigen Feriensportfreizeit, einem Fünfzehnjährigen den Firmausflug nach Taizé oder einer Siebzehnjährigen eine Gitarre für den wöchentlichen Musikunterricht.

„Leider reicht in vielen Familien die staatliche Hilfe für Kinder zum Thema Bildung und Teilhabe nicht aus. Die Sozialleistungen werden dann durch Funke aufgestockt“, so Anja Zeller, Geschäftsführerin der Kinderstiftung FUNKE. „Wir hatten auch einige Fälle, in denen selbst das Geld für einfache Turnschuhe für den Sportunterricht fehlte. Es ist uns wichtig, hier schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten, damit Kinder nicht ausgeschlossen werden.“

Ein anderer Schwerpunkt der Kinderstiftung ist die Projektarbeit. Bisher konnten sieben Projekte durch die Kinderstiftung FUNKE unterstützt werden. Hier reichen die Themen vom Fahrradfahren Lernen über einen Ausflug in die Wilhelma bis hin zur Gewaltprävention an Schulen. „Mit der Projektarbeit verfolgen wir einen inklusiven Ansatz. Beispielsweise durch die Kooperation mit Schulen und Kindergärten erreichen wir Kinder, die sonst durch alle Raster fallen.“ erklärt Hendrik Rook, Vorsitzender des Stiftungs-Kuratoriums.

Direkt nach den Herbstferien startet die Kinderstiftung Funke ihr erstes eigenes Musikprojekt. In Winnenden bauen Kinder, die Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsschwierigkeiten zeigen, im Rahmen der Sozialen Gruppenarbeit ihre eigenen Cajóns – das sind Schlaginstrumente aus Holz – und lernen mit einem erfahrenen Schlagzeuglehrer über zwei Monate hinweg das Spielen auf der speziellen Trommel. Den Kindern wird so ein erster Zugang zu Rhythmik und Musik ermöglicht. Und wer weiß, vielleicht wird so das ein oder andere Musiktalent entdeckt.

Des Weiteren ist für 2020 der Start eines großen Projekts mit den Schwerpunkten Natur, Bewegung und Kreativität geplant.

Diese Aktivitäten der Kinderstiftung Funke sind nur durch die zahlreichen Spenden von Unternehmen, Privatpersonen oder Kirchengemeinden aus der Region möglich. Wir bedanken uns bei allen herzlich für die tatkräftige Unterstützung!

Spendenkonto Kinderstiftung Funke:

IBAN: DE61 6012 0500 0005 7870 08

BIC: BFSWDE33STG

Abbilder Kinderstiftung FUNKE:

Etwa 8.000 Kinder im Rems-Murr-Kreis sind von Armut bedroht. Sie haben keine Chance, sich zu entfalten. Denn Armut grenzt aus und benachteiligt. Das möchte die Kinderstiftung Funke ändern! Sie lindert finanzielle und soziale Armut von Kindern zwischen 0 und 18 Jahren im Landkreis. Die Förderung von sozialer und kultureller Teilhabe ist für die Entwicklung von Kindern ein wichtiger Bestandteil. Die Stiftung hilft bedürftigen Kindern, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht - ganz konkret indem sie zum Beispiel Kosten für Sport- oder Musikvereine, Nachhilfe oder Ferienlager übernimmt und in Zukunft auch eigene Projekte umsetzt, die der Ausgrenzung von Kindern entgegenwirken.

Gründungspartner der Stiftung sind das Katholische Dekanat Rems-Murr, die Caritas und 25 katholische Kirchengemeinden im Rems-Murr-Kreis.

Kontakt:

Anja Zeller, Geschäftsführerin Kinderstiftung FUNKE

Telefon: +49 7151 1724-23, info@kinderstiftung-funke.de, www.kinderstiftung-funke.de